

Gemeinde / Stadt	Wahlkreis
Kreis	Wahlbezirk

Wahlniederschrift

über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der

Wahl zum Hessischen Landtag
am im Wahlbezirk

1 Wahlvorstand

1.1 Zusammensetzung

1. Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher (Familienname, Vorname)	5. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
2. Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1 (Familienname, Vorname)	6. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
3. Schriftführerin oder Schriftführer (Familienname, Vorname)	7. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
4. Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3 (Familienname, Vorname)	8. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
	9. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)

- 1.2 **Hilfskräfte** waren am Wahltag zugezogen; sie sind in der **Anlage 1** aufgeführt
- 1.3 Im Wahlbezirk befindet sich eine Einrichtung, für die die Stimmabgabe vor einem beweglichen Wahlvorstand zugelassen ist; die näheren Angaben sind in der **Anlage 2** enthalten.
- Es handelt sich bei dem Wahlbezirk um einen Sonderwahlbezirk, in dem sich ein beweglicher Wahlvorstand in die Krankenzimmer begeben hat; die Angaben hierzu sind in der **Anlage 2** enthalten.

2 Wahlhandlung

2.1 Das Wählerverzeichnis und die dazugehörige Abschlussbeurkundung

- waren nicht zu berichtigen.
- sind berichtigt worden.

2.2 Mit der Stimmabgabe wurde um Uhrzeit begonnen.

2.3 Als besondere Vorkommnisse während der Wahlhandlung waren zu verzeichnen:

--

2.4 Die Wahlvorsteherin/der Wahlvorsteher erklärte die Wahl um Uhrzeit für geschlossen.

3 Stimmzettel, Wählerinnen und Wähler

3.1	Zahl der Stimmzettel (gleichzeitig Zahl der Wählerinnen und Wähler)	Kennbuchstabe B	<input type="text"/>
3.2	Zahl der Stimmabgabevermerke		<input type="text"/>
3.3	Zahl der Personen, die mit Wahrschein gewählt haben	Kennbuchstabe B 1	<input type="text"/>
3.4	Summe aus Nr. 3.2 und 3.3		<input type="text"/>

Die Summe wird aus folgenden Gründen von der Zahl aus Nr. 3.1 ab:

--

4 Wahlergebnis (Schnellmeldung)

4.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler

A 1 + A 2	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte <i>(aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss des Wählerverzeichnisses übernehmen)</i>	
B	Wählerinnen und Wähler insgesamt <i>(aus Nr. 3.3 übernehmen)</i>	
B 1	Wählerinnen und Wähler mit Wahrschein <i>(aus Nr. 3.3 übernehmen)</i>	

4.2 Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Wahlkreisstimmen)

		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
4.2.1	C Ungültige Wahlkreisstimmen				

4.2.2	Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf die Bewerberin oder den Bewerber <small>(Ruf- und Familienname, Kurzbezeichnung, Kennwort – laut Stimmzettel)</small>	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
	D 1				
	D 2				
	D 3				
	D 4				
	D 5				
	D 6				
	D 7				
	D 8				
	D 9				
	D 10				
	D 11				
	D 12				
	D 13				
	D 14				
	D 15				
	D 16				
	D Gültige Wahlkreisstimmen insgesamt				

4.3 Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Landesstimmen)						
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt	
4.3.1	E	Ungültige Landesstimmen				
4.3.2	Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf die Landesliste der <small>(Kurzbezeichnung – laut Stimmzettel)</small>		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
	F 1					
	F 2					
	F 3					
	F 4					
	F 5					
	F 6					
	F 7					
	F 8					
	F 9					
	F 10					
	F 11					
	F 12					
	F 13					
	F 14					
	F 15					
	F 16					
	F	Gültige Landesstimmen insgesamt				

4.4 Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern bis der Wahl Niederschrift beigefügt.

5. Abschluss der Wahlergebnisfeststellung

5.1 Versicherung

Der Wahlvorstand versichert, dass die in der „Anleitung für den Wahlvorstand“ beschriebenen Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt worden sind.

Abweichungen davon hat es zu den folgenden Punkten gegeben:

5.2 Auf Antrag von Mitglied/der Mitglieder des Wahlvorstandes

hat aus folgenden Gründen eine Nachzählung stattgefunden:

Das bei der Nachzählung ermittelte Ergebnis

- stimmt mit dem in Nr. 4 festgestellten überein.
- weicht von dem in Nr. 4 festgestellten ab; die dortigen Zahlen sind mit einer anderen Farbe berichtigt.

5.3 Vorstehende Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Wahlvorstandes genehmigt und von Ihnen unterschrieben.

Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher
Die Stellvertreterin oder der Stellvertreter
Die Schriftführerin oder der Schriftführer

Die übrigen beisitzenden Mitglieder

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	

5.4 Das/Die Mitglied/er des Wahlvorstandes (Familienname/n, Vorname/n)

verweigerte/n die Unterschrift unter der Wahl Niederschrift, weil

Angabe der Gründe

6. Verpacken und Übergabe der Unterlagen

6.1 Der Gemeindebehörde wurden übergeben

6.1.1 diese Wahl Niederschrift mit

- Anlage 1 (Hilfskräfte)
- Anlage 2 (beweglicher Wahlvorstand/Sonderwahlbezirk)

Zahl Stimmzetteln, über die Beschluss gefasst wurde

6.1.2 Stimmzettelpakete (verpackt, versiegelt, mit Inhaltsangabe versehen)

- Paket 1: Stimmzettel, geordnet nach den für die Wahlkreisbewerber abgegebenen Stimmen
- Paket 2: Stimmzettel, auf denen nur die Landesstimme abgegeben wurde
- Paket 3: Ungekennzeichnete abgegebene Stimmzettel

6.1.3 Paket 4: eingenommene Wahlscheine (verpackt, versiegelt und mit Inhaltsangabe versehen)

- 6.1.4 das Wählerverzeichnis
- das Verzeichnis der Wahlberechtigten, denen nach Abschluss des Wählerverzeichnisses noch Wahlscheine erteilt worden sind
- die eingenommenen Wahlbenachrichtigungen
- die Wahlurne mit Verschlussmaterial
- alle sonstigen dem Wahlvorstand zur Verfügung gestellten Gegenstände.

Die Wahlvorsteherin/Der Wahlvorsteher (Unterschrift)

6.2 Von der Gemeindebehörde wurden die unter Nr. 6.1 genannten Unterlagen und Gegenstände am um übernommen.

Name, Unterschrift

Anlage 1

zur Wahlniederschrift über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der

Wahl zum Hessischen Landtag

am im Wahlbezirk

Hilfskräfte des Wahlvorstands

Als Hilfskräfte waren zugezogen:

1.

(Familienname, Vorname)

2.

(Familienname, Vorname)

3.

(Familienname, Vorname)

Anlage 2

(Wahlvorstände in Sonderwahlbezirken und für bewegliche Wahlvorstände)

zur Wahl Niederschrift über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der

Wahl zum Hessischen Landtag
am im Wahlbezirk

Beweglicher Wahlvorstand

Im Wahlbezirk befindet sich
das - kleinere Krankenhaus / Alten- oder Pflegeheim / Kloster / die sozialtherapeutische Anstalt / die Justizvollzugsanstalt

Bezeichnung

für das/die die Gemeindebehörde die Stimmabgabe vor einem beweglichen Wahlvorstand angeordnet hat.

Zusammensetzung

für

<p>1. <input style="width: 95%;" type="text" value="Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher (Familienname, Vorname)"/></p> <p>2. <input style="width: 95%;" type="text" value="Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1 (Familienname, Vorname)"/></p>	<p>3. <input style="width: 95%;" type="text" value="beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)"/></p> <p>4. <input style="width: 95%;" type="text" value="beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)"/></p>
---	---

für

<p>1. <input style="width: 95%;" type="text" value="Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher (Familienname, Vorname)"/></p> <p>2. <input style="width: 95%;" type="text" value="Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1 (Familienname, Vorname)"/></p>	<p>3. <input style="width: 95%;" type="text" value="beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)"/></p> <p>4. <input style="width: 95%;" type="text" value="beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)"/></p>
---	---

Sonderwahlbezirk

Bei dem Wahlbezirk handelt es sich um einen Sonderwahlbezirk, für den die Gemeindebehörde die Wahlzeit von

bis festgelegt hat. Zu den Wahlberechtigten haben sich begeben

1.

<p><input style="width: 95%;" type="text" value="Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher (Familienname, Vorname)"/></p> <p>2. <input style="width: 95%;" type="text" value="Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1 (Familienname, Vorname)"/></p>	<p>3. <input style="width: 95%;" type="text" value="beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)"/></p> <p>4. <input style="width: 95%;" type="text" value="beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)"/></p>
--	---

Die Wahlhandlung, die Verwahrung der Wahlurne nebst Unterlagen sowie die Vermischung der Stimmzettel sind wie in der „Anleitung für den Wahlvorstand“ beschrieben erfolgt.

Anlage 3

zur Wahlniederschrift über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Wahl zum Hessischen Landtag

am im Wahlbezirk

unter Verwendung eines Wahlgerätes

Wahlergebnis bei Ausfall eines Wahlgerätes und Fortsetzung der Wahl mit Stimmzetteln

4 Wahlergebnis (Schnellmeldung)

4.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler:

A 1 + A 2	im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte: <i>(aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss des Wählerverzeichnisses übernehmen)</i>	
	Wählerinnen und Wähler <i>(aus der Niederschrift Anlage 2 WahlGV, Nr. 3.3 übernehmen)</i>	
	Wählerinnen und Wähler <i>(aus der Niederschrift Anlage 17 LWO, Nr. 3.1 übernehmen)</i>	
B	Wählerinnen und Wähler insgesamt:	
	darunter Wählerinnen und Wähler mit Wahrschein: <i>(aus der Niederschrift Anlage 2 WahlGV, Nr. 3.2 übernehmen)</i>	
	darunter Wählerinnen und Wähler mit Wahrschein: <i>(aus der Niederschrift Anlage 17 LWO, Nr. 3.3 übernehmen)</i>	
B 1	darunter Wählerinnen und Wähler mit Wahrschein insgesamt:	

4.2 Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Wahlkreisstimmen)

	Ungültige Wahlkreisstimmen <i>(aus der Niederschrift Anlage 2 WahlGV, Nr. 4.2.1 „C“ entnehmen)</i>	
4.2.1	Ungültige Wahlkreisstimmen <i>(aus der Niederschrift Anlage 17 LWO, Nr. 4.2.1 „C insgesamt“ entnehmen)</i>	
C	Ungültige Wahlkreisstimmen	

4.2.2

Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf die Bewerberin oder den Bewerber <small>(Ruf- und Familienname, Kurzbezeichnung, Kennwort – laut Stimmzettel)</small>		Gesamtzahl der gültigen Wahlkreisstimmen
	Bewerber A (Wahlgerät)	
	Bewerber A (Urnenwahl)	
D 1	Bewerber A	
	Bewerber B (Wahlgerät)	
	Bewerber B (Urnenwahl)	
D 2	Bewerber B	
	Bewerber C (Wahlgerät)	
	Bewerber C (Urnenwahl)	
D 3	Bewerber C	
	Bewerber D (Wahlgerät)	
	Bewerber D (Urnenwahl)	
D 4	Bewerber D	
	Bewerber E (Wahlgerät)	
	Bewerber E (Urnenwahl)	
D 5	Bewerber E	
	Bewerber F (Wahlgerät)	
	Bewerber F (Urnenwahl)	
D 6	Bewerber F	
	Bewerber G (Wahlgerät)	
	Bewerber G (Urnenwahl)	
D 7	Bewerber G	
D	Gültige Wahlkreisstimmen insgesamt	

4.3 **Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Landesstimmen)**

4.3.1	Ungültige Landesstimmen <small>(aus der Niederschrift Anlage 2 WahlGV Nr. 4.3.1 „E“ entnehmen)</small>	
	Ungültige Landesstimmen <small>(aus der Niederschrift Anlage 17 LWO, Nr. 4.3.1 „E insgesamt“ entnehmen)</small>	
E	Ungültige Landesstimmen	

4.2.2

Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf die Landesliste der <small>(Kurzbezeichnung – laut Stimmzettel)</small>		Gesamtzahl der gültigen Landesstimmen
	Partei A (Wahlgerät)	
	Partei A (Urnenwahl)	
F 1	Partei A	
	Partei B (Wahlgerät)	
	Partei B (Urnenwahl)	
F 2	Partei B	
	Partei C (Wahlgerät)	
	Partei C (Urnenwahl)	
F 3	Partei C	
	Partei D (Wahlgerät)	
	Partei D (Urnenwahl)	
F 4	Partei D	
	Partei E (Wahlgerät)	
	Partei E (Urnenwahl)	
F 5	Partei E	
	Partei F (Wahlgerät)	
	Partei F (Urnenwahl)	
F 6	Partei F	
	Partei G (Wahlgerät)	
	Partei G (Urnenwahl)	
F 7	Partei G	
	Partei H (Wahlgerät)	
	Partei H (Urnenwahl)	
F 8	Partei H	
F	Gültige Landesstimmen insgesamt	